

ANZEIGE

In bester Gesellschaft.



Audi Hamburg GmbH, audizentrum-hamburg.de



Wolfgang Hiege, Dr. Bastian Schilling zusammen mit Astrid Hiege (v. l.)

Ein Abend für Fleur

Einmal im Jahr veranstalten Wolfgang und Astrid Hiege einen Benefizabend: 90 Gäste versammelten sich im Hafenk-Club mit Blick auf die Elbe, um die Stiftung des Ehepaars zu unterstützen. Die Hiege-Stiftung wurde nach dem Tod ihrer Tochter Fleur 2006 gegründet, mit dem Ziel, die Forschung gegen Hautkrebs voranzubringen. In den vergangenen Jahren sind dabei eine Million Euro zusammengekommen. „Die Hieges fördern wichtige Projekte, die in der Pharmabranche nicht so en vogue sind“, sagte Dr. Selma Ugurel vom Universitätsklinikum Essen. Pro Jahr gebe es 230.000 Neuerkrankungen, davon sind rund 22.000 Patienten von schwarzem Hautkrebs betroffen und 75 Prozent der Erkrankten sterben daran, betonte Dermatologe Dr. Dirk Schadendorf, der auch dem Vorstand der Stiftung angehört. Damit an dem Abend nicht nur ernste Themen dominierten, war Kabarettist Horst Schroth geladen. Er stellte Ausschnitte aus seinem aktuellen Programm „Wenn Frauen immer weiter fragen“ vor.



Kabarettist Horst Schroth (l.) und Norbert Aust, Stiftungs Beiratsmitglied



Vorstandsmitglieder: Dr. Dirk Schadendorf und Eva Doyé



Elke Badde, Staatsrätin für Gesundheit, Dr. Selma Ugurel, Uniklinik Essen (r.)

ANZEIGE

Elegante Mode für jeden Anlass

Haute Couture, Cocktail- und Abendmode, Mäntel und Tageskleider

Unsere Designer: Georg et Arend, Alberta Ferretti, Pearls, Thomas Rath, Colombo, Lana D'Oro, Pio O'Kan Couture, Roberto Quaglia, Meerstein, Roberto Avolio

Neuer Name, alte Adresse. Aber: Wir sind aufgestiegen... vom Parterre in die zweite Etage!

F MODESALON ELDMANN

info@modesalon-feldmann.de
Tel.: 040 / 34 60 49 · Fax: 040 / 34 21 59
NEUER WALL 10 · HAMBURG



Arthur und Carolina Darboven liebgelugelten mit dem linken Bild hinter ihnen



Fotokünstler Armin Morbach und Schauspielerin Sandra Quadflieg



Künstler Eberhard Freudenreich, Galeristin Angela Holzauer und Messedirektor Oliver Lähndorf. Er brachte das Konzept Kunst für 100 bis maximal 7500 Euro nach Hamburg

Dem Schnäppchen nicht abgeneigt

Die Affordable Art Fair Messe lockt wieder Kunstinteressierte an

TREFFPUNKT



VON NINA HOLLEY
TELEFON 040 - 374 27888

Die ersten beiden Werke, die die Gäste bei der Kunstmesse Affordable Art Fair direkt neben dem Hauptgang begrüßten, stechen ins Auge: Links ein Gräserensemble, rechts eine Bikini-Dame, die einem das Gesäß entgegenstreckt. Den etwa 3400 Besuchern scheint es gefallen zu haben. Zwei Stunden lang strömten die Gäste ununterbrochen zur Kunstmesse Affordable Art Fair in die Messehallen. 80 deutsche und internationale Galerien zeigten hier ihre Kunst für den kleinen Geldbeutel, zwischen 100 und maximal 7500 Euro kosten die Werke. Passend zum Anlass hatte sich manche bekannte Persönlichkeit künstlerisch gekleidet. Fotokünstler und Stylist Armin Morbach trug ein Sweatshirt von

Acne mit geschälter Banane. Zum Anbeißen, schoss es einem da durch den Kopf. Schauspielerin Sandra Quadflieg zeigte sich im Comickleid - Bam, Wom, Bang war darauf zu lesen. Pop-Art at its best. „Ich liebe Kunst, da muss gegenstreckt. Den etwa 3400 Besuchern scheint es gefallen zu haben. Zwei Stunden lang strömten die Gäste ununterbrochen zur Kunstmesse Affordable Art Fair in die Messehallen. 80 deutsche und internationale Galerien zeigten hier ihre Kunst für den kleinen Geldbeutel, zwischen 100 und maximal 7500 Euro kosten die Werke. Passend zum Anlass hatte sich manche bekannte Persönlichkeit künstlerisch gekleidet. Fotokünstler und Stylist Armin Morbach trug ein Sweatshirt von

müsse, dann sei der Preis fast egal. Dann aber folgte die feine Korrektur: Es dürfe nur nicht utopisch sein. Zugeschlagen haben an diesem Abend einige, viele Gäste trugen Kunst eingepackt in pinker Luftpolsterfolie quer durch die Halle. Auch Arndt Darboven wurde fündig, er kaufte ein Faultier in Bronze. Sein Cousin Arthur Darboven traf ihn beim Rausgehen und war schon fast ein wenig neidisch. Aber dann sah er selbst etwas, das ihm gefiel: Ein Bild mit dem Popeye Charakter J. Wellington Wimpy. „Das ist super. Es erinnert mich an meine Kindheit“, sagte er. Messedirektor Oliver Lähndorf wirkte zufrieden mit den ersten Eindrücken: „Ein grandioser Abend“, sagte er, „beste Eröffnung ever! Die Galerien waren mit den Umsätzen super zu zufrieden!“ Und die Besucher ebenso.



Perfektes Timing: TV-Moderator Steven Gätjen kam nach dem Ansturm



Sind immer gut drauf: Das Künstlerpaar Jesko Willert und Lili Nalovi



Mitten drin: Scooter-Frontmann H.P. Baxxter hat ein Faible für Kunst



Philip Graf zu Castell-Rüdenhausen und Johanna Gräfin zu Castell-Rüdenhausen



Johann Heinrich von Rantzau mit seinen Eltern Annette und Heinrich von Rantzau



Leony Martinek und ihre Mutter, Drehbuchautorin Hilly Martinek



Ist immer ein Hingucker: Stylistin und Hut-Designerin Niko Kazal



Schauspieler Patrick Bach zusammen mit Gastgeberin Cornelia Poletto

Und die Kellner liefen 10 Kilometer

Cornelia Poletto hat die vierte Spielzeit im Palazzo eröffnet und die geladenen Prominenten kamen gerne: Schließlich gab es ein Vier-Gänge-Menü, Artistik und Comedy. Wie passend, dass Medienpsychologe Jo Groebel genau an dem Tag Geburtstag feierte. Eine bessere und pompösere Sause hätte es wohl nicht geben können. Im schrillen Outfit

zeigte sich Udo Lindenberg's Stylistin Niko Kazal, Karl Dall fand einen Kompagnon im britischen Komiker Simon Llewellyn und Schauspieler Patrick Bach genoss den Abend mit seiner Frau Carola. Ist auch praktisch, wenn man mal selbst nichts machen muss. Das Servicepersonal legte hingegen bis zu zehn Kilometer pro Show zurück.



Kollegen unter sich: Palazzo-Comedian Simon Llewellyn (l.) und Karl Dall



Grit Weiss und Jo Groebel feierten seinen Geburtstag im Palazzo



Harald Baum, Rumjana Yankova, Undine Baum und Pawel Kiszka



Hörspielproduzentin Heikedine Körting (M.) mit Lilli und Louis Körting

Erst Duo, dann Trio

Zu einer musikalische Soiree hatten die Freunde und Förderer der Symphoniker Hamburg gemeinsam mit Intendant Daniel Kühnel geladen. Ein Streicherduo der Symphoniker Hamburg, das Fagotttrio Trio con Brio und das Streichensemble Fanny Quartett, boten den Gästen im Hafenk-Club Auszüge aus ihrem Repertoire. Im Publikum gesichtet: Inge Cordes, Heidi Schulte-Heinemann, Brigitte Nörenberg, Birgit Gerlach und Heikedine Körting. Letztere kam zusammen mit ihren Patenkindern Lilli und Louis und einem bestimmten Anliegen: „Ich versuche, sie immer an Musik heranzuführen - gerade in der Klassik braucht man den Nachwuchs.“ Der Erlös des Abends von 14.000 Euro kommt unter anderem Jugend musiziert zugute.

ANZEIGE

UNGER-FASHION.COM

Ihre Ansprechpartnerin in allen Immobilienangelegenheiten. Kauf oder Miete - privat oder gewerblich. Wir sind für Sie da!

ULIVOGELER IMMOBILIEN

Johnsallee 2 · 20148 Hamburg
Telefon: 040/30 03 38 00
E-Mail: info@ulivogeler.de

Made-to-Measure!
www.baronsandbastards.com



Tourismus Hamburg-Chef Michael Otremba (l.) mit Senator Frank Horch



Philipp Westermeyer, OMR, mit Gesa Ziemer, HafenCity Universität Hamburg

Alle einig; Hamburg bleibt spitze

Im Rahmen der Netzwerkveranstaltung „Hamburgs Spitzen“ kamen im Hotel „Sofitel“ 160 Entscheider aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft zusammen. Die Frage des Abends lautete: „Zukunft an der Elbe: Wie groß darf Hamburg denken?“ wurde unter der Moderation von Patrik Schwarz dis-

kutiert. Über ihre Visionen tauschten sich Wirtschaftsminister Frank Horch, Professorin Gesa Ziemer von der HafenCity Uni und Marketingfestival-Gründer Philipp Westermeyer aus. Der Tenor: Hamburg ist geschäftstüchtig und wird sich auch künftig behaupten können.



Till Tom, Geschäftsführer Thalia Theater, und Kollegin Laura Louise Brunner



Anja Godersky, Wentzel Dr., Alexander Laukenmann, Geschäftsführer Flughafen

GUT BASTHORST
BEI TRITTAU

WEIHNACHTSMARKT

Vorweihnachtlicher Basar vom Fr. 24.11. bis So. 26.11. sowie Weihnachtsmarkt an allen Adventswochenenden, jeweils 11-19 Uhr

Bus-Shuttle Freitag, Samstag & Sonntag vom 24. bis 26.11. alle 2 Std., sonst stündlich von Hamburg ZOB direkt nach Basthorst · Abfahrtszeiten unter Telefon: 04159 8252-0
www.GutBasthorst.de · Eintritt: € 5,- · Kinder unter 16 Jahren frei · keine Parkgebühr